

Inhalt.

	Seite
I. Die sächsische Geschichtsforschung in den letzten dreißig Jahren. Vom Herausgeber	1
II. Wiedergefundene Originalurkunden des Klosters Grünhain. Von Archivar und Bibliothekar Dr. Berthold Schmidt in Schleiz	27
III. Über die Anwendung des Namens Lausitz auf die Oberlausitz im 14. Jahrhundert. Von Staatsarchivar Dr. Woldemar Lippert in Dresden . . .	41
IV. Hans Harrer, Kammermeister des Kurfürsten August. Ein Beitrag zur sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte. Von Professor Dr. Georg Müller in Dresden	63
V. Zur Kipper- und Wipperzeit in Kursachsen. Von Dr. jur. et phil. R. Wuttke in Dresden . . .	119
VI. Kleinere Mitteilungen	157
1. Kurfürst Augusts Bauten zu Stolpen. Von Professor Dr. Cornelius Gurlitt in Dresden. S. 157.	
2. Die Särge der Kurfürstin Anna und des Kurfürsten August im Dome zu Freiberg und des Kurfürsten August Tod. Von Oberlehrer Dr. Selmar Peine in Freiberg i. S. S. 161.	
3. Die Familie Pöls in Solingen und Dresden. Von Dr. Georg Petzsch, wissenschaftl. Hilfsarbeiter am königl. historischen Museum. S. 169.	
Litteratur	175
VII. Das Interim in Sachsen 1548—52. Von Professor Dr. S. Ifsleib in Leipzig	193
VIII. Der Passauer Vertrag und seine Bedeutung für die nächstfolgende Zeit. Von Dr. Gustav Wolf in Freiburg i. B.	237
IX. Die Vermählung des Herzogs Johann von Sachsen 1. bis 5. März 1500. Von Archivdirektor Archivrat Dr. C. A. H. Burkhardt in Weimar	283
X. Eine sächsische Plattnerwerkstatt zu Wittenberg. Von M. v. Ehrenthal, Direktor des Königl. histor. Museums in Dresden	299